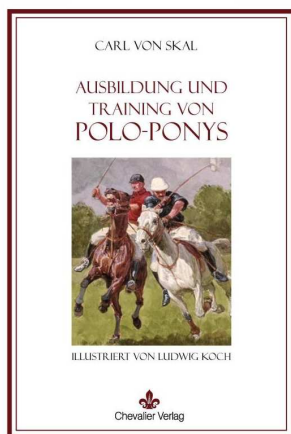


## Buchbesprechung Februar 2011



### Carl von Skal Ausbildung und Training von Polo-Ponys

Erschienen 2011 im Chevalier Verlag,  
deutsch

Preis 29,95 Euro

Hardcover, 112 Seiten

22,8 x 16,2 x 1,5 cm

**ISBN-13:** 978-3941551053

erhältlich über: [www.amazon.de](http://www.amazon.de)

#### Inhalt.

Vorwort .....	9
Einleitung .....	11
Sitz zu Pferde .....	13
Gewöhnung des Pferdes an die Person u. Vorarbeiten im Stall .....	19
Longearbeit und die ersten Versuche des Auf- und Absitzens .....	21
Übungen unter dem Reiter .....	37
1. Vornahme an einem Zügel, Gewichtshilfen .....	37
2. Gewichtshilfen, kürzester Trab .....	40
3. Beginn mit beiden Zügeln u. Schenkeln, Durchgleitenlassen .....	40
4. Große u. kleine Tour, halbe Volte, Hinauspendeln .....	42
5. Halt, Rückwärts-Richten, Handarbeit .....	48
6. Herein- u. Herauspendeln, Stimmhilfen, Beginn d. Arbeit mit Stock .....	56
7. Eigentliche Trabarbeit, Heranreiten, Loslassen am Zügel im Trab .....	61
8. Beginn der Galopparbeit .....	69
9. Wenden um Vorder- und Hinterteil .....	73
10. Heranreiten u. Loslassen am Zügel im Galopp, Galoppwechsel .....	77
Vorbereitende Übungen im Freien .....	85
Weitere Bewegung u. Arbeit des Pferdes .....	89
Die Zäumung .....	93
Nachwort .....	94
Anhang .....	95
Bodenbelag .....	95
Übungen am Holzpferd .....	96
Indoor-Polo .....	97
Ponyarten und deren Zuchtländer .....	101
Biographische Notiz .....	109

Zunächst ein Lob dem Chevalier Verlag bzw. Enrico Sehm, der nun bereits sein zweites antiquarisches Polo-Buch gefunden und neu aufgelegt hat.

Carl von Skal war ein begnadeter Reiter und Polospieler, der sein Wissen um Ausbildung und Training von Polopferden niederschrieb in diesem Buch, das 1930 unter dem Titel „Des Polo-ponys Erziehung und Ausbildung“ erschienen war.

Wer nun meint, es könne nicht viele potentielle Leser für dieses Buch geben, da hierzulande meist fertig ausgebildete Pferde zum Einsatz kommen, dem sei gesagt, die Lektüre dieses Buches ist nicht nur wegen der schönen alten Sprache und der wohlfeilen Formulierungen zu empfehlen.

In seinen gut ausgeführten und logischen Erklärungen wird von Skal auch 80 Jahre nach Erstveröffentlichung manchem Polospieler helfen, mehr Verständnis für seinen vierbeinigen Spielpartner aufzubauen und ihm die optimalen Hilfen zu geben, denn auch und gerade ein ausgebildeter Sportler will regelmäßig trainiert werden.

Hier ein Zitat aus der Einleitung (leider auch heute hin und wieder gültig:)

....„Viele schöne Polospiele oder anders ausgedrückt, viele Pferde, die ihren Reitern auf die leichtesten Hilfen .... gefolgt hätten, konnte ich beim besten Willen nicht entdecken.....abgesehen von ganz unmöglichen Sitzen, scharfen Zäumungen und Kämpfen zwischen Reiter und Pferd, um dieses, einmal im Schwunge, rasch wieder zum Stehen zu bringen“.....

Und später:

*Das Motto sei „Mache Dein Pferd so geschickt, so flink, so wendtsam als möglich, lasse ihm das Gemüt eines Kindes bei unbedingtem Gehorsam und spiele dann bei möglichst zartem Gebrauch von Zügel und Schenkel Deine Chukkers“.*

Wie dieses Ziel zu erreichen ist, wird in dem 112 Seiten starken Büchlein logisch aufgebaut vermittelt. Es beginnt mit dem „Sitz zu Pferde“ nach wie vor dem Basispunkt für das Funktionieren jeglicher Reiter-Pferd-Beziehung und geht Punkt für Punkt verschiedene einleuchtende, stets vertrauensbildende Lektionen durch.

Selbst diejenigen, die auf perfekt ausgebildete Pferde zurückgreifen können, werden Grund und Sinn in den jeweiligen Übungen erkennen und vielleicht sogar das eine oder andere selbst anwenden.

Insofern sind die rund 30 Euro sicherlich keine Fehlinvestition für Polospieler und auch für all jene, die sich fragen, wie man Pferde zu so entspannten Hochleistungssportlern wie es Polopferde sind, ausbildet.

Denn man kann zwar mit jedem Pferd Polo spielen, aber man kann kein Pferd im Schnellverfahren zum Polopferd machen. Hier wäre nun auch einmal eine ausführliche Anleitung für alle, die die Zeit haben und sich der Wagnis stellen wollen.

*Daniela Walther & Sandra Funk, polowelt.com*